

Betreff:

Digitales Ehrenamt - Landesprogramm sinnvoll ergänzen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.10.2020 -

Antragstext:

Mit dem Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert“ unterstützt das Land Hessen gemeinnützige Vereine beim digitalen Wandel, z.B. bei der Anschaffung von Soft- und Hardware. Auch Wiesbadener Vereine haben vom Förderprogramm profitiert. So erhielt zuletzt die TG 1890 Naurod 12.800 Euro für die Digitalisierung der Administration des Vereins.

Die Corona-Pandemie stellt Vereine vor besondere Herausforderungen und stellt tradierte Modelle von Vereinsleben und -organisation auf den Kopf. Die Ehrenamtlichen werden durch die Pandemie zur Digitalisierung gezwungen, häufig ohne über die ausreichende Hardware, Software oder das Know-How zu verfügen.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Magistrat möge berichten, wie viele Wiesbadener Vereine seit Beginn des Programms gefördert wurden.
2. Der Magistrat wird gebeten,
 - a) sich bei der Landesregierung für eine Fortführung des Programms in den kommenden Haushaltsjahren einzusetzen.
 - b) Im Falle einer Nicht-Fortführung des Programms eine Strategie zu entwickeln, mit der die Wiesbadener Vereine aus bestehenden Haushalts- und Tronc-Mitteln bei der digitalen Revolution unterstützt werden können.
 - c) einen Leitfaden zu erstellen, der Vereinen und Initiativen Wege aufzeigt, wie sie über frei verfügbare Open-Source-Software ihre Vereinsverwaltung mit geringem Aufwand (teil-)digitalisieren können.
 - d) mit der VHS und anderen geeigneten Bildungsträgern Kontakt aufzunehmen, um den Ehrenamtlichen mit finanzieller Unterstützung der Stadt auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Schulungen anzubieten.

Wiesbaden, 21.10.2020

Alexander Winkelmann
Stadtverordneter

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin